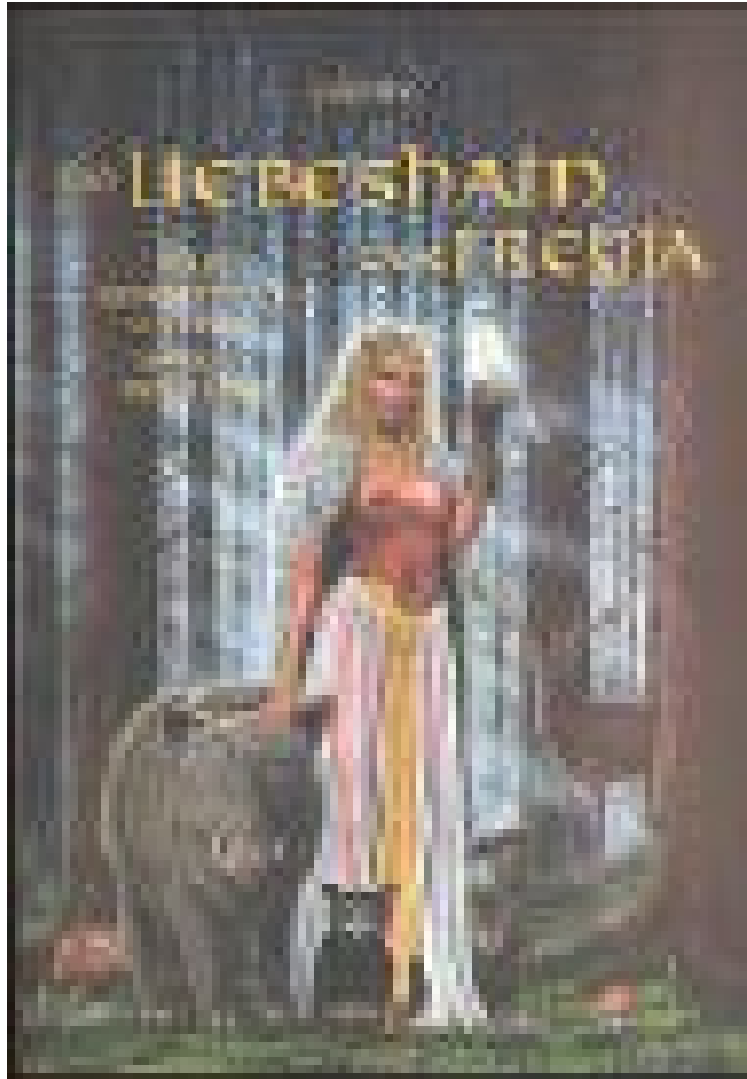


(Free) Im Liebeshain der Freyja: Neue Geschichten um die Gttin der Liebe

Im Liebeshain der Freyja: Neue Geschichten um die Gttin der Liebe

Von Voenix

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #154535 in BcherVerffentlicht am: 2002-11-01Abmessungen: 8.43 x .79b x 6.02l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 50.Mb

Von Voenix : Im Liebeshain der Freyja: Neue Geschichten um die Gttin der Liebe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Liebeshain der Freyja: Neue Geschichten um die Gttin der Liebe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte einer sinnlichen GttinVon THP Sabine MbiusSicherlich kennen Sie auch den Namen Freyja und wissen wahrscheinlich auch, dass diese fr eine Gttin, Liebe und Sexualitt steht. Vielleicht wissen Sie auch, dass ihr Bruder Freyr ist und dass das alles der nordischen Gtterwelt zu zuschreiben ist. Aber was wissen wir denn eigentlich noch ber diese, doch oft gehrte, Gttin? Stimmt, eigentlich nicht viel.Voenix beleuchtet in diesem Buch die vielen Seiten von

Freyja in mehreren Kurzgeschichten. Und dabei handelt es sich nicht nur um erotische, sondern ebenso um weise, gefühlvolle und lehrreiche Texte. Der "rote Faden" dieses Buches ist das Treffen von Freyja mit ihrem Bruder Freyr, mit dem sie in jenen alten Erinnerungen aus ihrem Leben schwelgt. Angefangen in ihrer Kindheit, über die lange Suche nach ihrem Mann bis hin zu einer gereiften (und auch geluterten) Frau. Bei all den Texten über das Leben dieser Göttin werden auch ihre tierischen Begleiter vorgestellt und wie sie zu ihnen kam. Außerdem gibt es auch eine Geschichte über die Entstehung ihres "goldenen Halsgeschmeides" - das Brisingamen. Veranschaulicht werden einzelne Momente in ihrem Leben durch die sinnlich-lebendigen Illustrationen in schwarz-weiß, die ebenfalls vom Autor Voenix stammen. Dieses Buch ist etwas für alle jene, für die die nordisch-germanische Götterwelt aus mehr als Thor, Odin und Loki besteht und die sich auf eine erotisch-lehrreiche Reise in das Leben der Freyja begeben wollen. 22 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach bezaubernd, diese Göttin Von William Haas Einmal mehr lässt uns Voenix eintauchen in die nordische Mythologie und entführt uns ins Reich der Asen, Wanen und Riesen, wobei das naturliebende Wanenvolk diesmal eindeutig dominiert, nicht alleine durch die im Mittelpunkt stehenden Geschwister Freyja und Freyr. Nach seinem hervorragenden "Wotan" - Buch und dem etwas schwächeren "Thor" Werk verzaubert er nun mit einem Roman über die Göttin Freyja und schafft damit einen bisherigen Höhepunkt dieser Reihe (Loki-Buch in Vorbereitung). Erstmals geht er dabei chronologisch vor und erzählt eine zusammenhängende Story in Abschnitten. Seine Interpretation berlieferter Mythen zieht in den Bann und erfreut mit Witz, Scharfsinn und unverkrampfter Erotik. Die junge Wanengöttin wird hier hervorragend portraitiert und die vorherrschende "Ich" Form schafft einen wunderbaren Realismus. Was den "Liebeshain" von den anderen Bchern abhebt ist die wunderbare Spiritualität, welche Voenix diesmal vermittelt. Des Weiteren ist von "Der Göttin" die Rede die hinter den Dingen steht, werden Initiationen beschrieben und versteckt sich eine tiefe Weisheit hinter den Texten und Begebenheiten. Voenix ist ein Ausflug in die weiblichen Mysterien und die der Drachenkraft gelungen, wie man ihn von einem Mann so nicht unbedingt erwartet. Trotz bodenständigen und zur Zeit passenden, derben Dialogen ist hier ein Zauber hinter den Zeilen lesbar, der vor allem in Wicca-Kreisen für Freude sorgen wird. Dieses Buch ist ein Muss, packend, spannend, lehrreich sowie von der ersten bis zur letzten Seite eine wahre Freude und ein Jubelruf an die Götter. Wer wissen will wie der legendäre Schmuck "Brisingamen" entstand oder der erste Krieg in die Welt kam, der findet hier die amüsanten und auch bewegenden Antworten. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf Freyjas Pfaden Von Baumtochter Ich muss zuerst einmal sagen, dass sich dieses Buch seit 2004 auf meiner -Wunschliste befand und ich mir jenen Wunsch erst 4 Jahre später erfüllt habe. Der Grund zur Anschaffung des Buches war schlicht und einfach die Tatsache, dass Freyja mich seit meinem 12. Lebensjahr stetig begleitet und sie mir schon so manchen hilfreichen Rat ins Ohr flüsterte. Das Buch an sich: Gefällt mir! Man findet leider nicht oft (jedoch immer häufiger) romanartige Bücher über das Leben der Götter oder das Leben in der Anderswelt. Meist sind jene Bücher in Fantasyform geschrieben, was mir meist reichlich Unbehagen beschert. Zu abgehoben sollte es dann auch nicht sein. Beim vorliegenden Werk allerdings wurden meine Erwartungen erfüllt. Ich befand mich jeden Tag gemeinsam mit der Göttin auf ihrer eigenen Lebensreise. Habe den Gesprächen zusammen mit ihrem Bruder und Geliebten Freyr gelauscht und bin eingetaucht in die Welt der Menschen, der Götter, der Zwerge und ich fand den Weg gemeinsam mit der Göttin zu Yggdrasil. In Anbetracht dessen, dass ein Mann dieses Buch geschrieben hat, sollte es doppelt empfohlen werden. Ich kenne zumindest kein männliches Wesen, das so schreiben könnte. Allerdings (und das ist mir mehrmals aufgefallen) hat sich der Autor in seinen Zeichnungen vielleicht selbst gern als jungen Gott/Gehrnten dargestellt. Vielleicht hatte auch nur ich den Eindruck, aber anhand der Bilder auf Voenix' Website kam mir der Verdacht, dass Bran ein wenig aussah wie der Autor selbst. Dass das Buch an manchen Stellen abstoßend durch seine doch recht lebhaft beschriebenen Darstellungen wirkt, kann ich nicht bestreiten. Zwar fand ich manche Beschreibungen etwas extrem, aber ich glaube das liegt an unserer Gesellschaft und dem langjährigen Tabuthema Sex. Damals war die Vereinigung zwischen Mann und Frau eben nichts abstoßendes. Im Gegenteil, es war Ritual, Gotterfahrung und stillen der Lust in einem. Die Zeichnungen: Hmm, da ich Comics so gar nicht mag und die Bilder meist an Comics erinnern, war ich jetzt nicht so angetan von den Bildern. Schön fand ich, und das muss ich unbedingt erwähnen, dass keine der dargestellten Frauen als zu mager gezeichnet wurde. Das wiederum ist für eine Frau, die nicht Kleidergröße 34 trägt wirkliche Bestätigung darin, dass echte Frauen nun mal Kurven haben - und echte Männer das auch wissen! Ansonsten gibt es hier nichts weiter zu meckern. Die Zeichnungen runden das Buch ab und bieten eine angenehme Abwechslung zwischen den Kapiteln. Fazit: Ich empfehle "Im Liebeshain der Freyja" gerne weiter. Mir persönlich hat es sehr gefallen Freyja ein bisschen besser kennen zu lernen. Und ich muss ehrlich zugeben: am Ende des Buches hatte ich einige tiefe Erkenntnisse, die ich ohne das vorliegende Werk vielleicht erst viele Jahre später gehabt hätte. Das wiederum ist ein großes Lob an den Autor und bestätigt, dass es sich hier um kein 'leeres' Buch handelt, sondern dass Voenix in diesem Buch (mit Sicherheit) jahrelange Forschungen zu einem Werk zusammen getragen hat, das jeder lesen kann, der es lesen soll. Was noch zu erwähnen wäre: Vielleicht gibt es im Buch einige Interpretationsfehler der Edda, bzw. ist mir durchaus bewusst, dass es quasi keine eindeutige und alles sagende Quelle zu jener Göttin gibt. Aber ist es nicht schön zu wissen, wie es vielleicht gewesen sein könnte? Ist es nicht wunderbar, dass man die Göttin auch ohne harte Koste (die Edda) ein Stückchen näher kennen lernen kann?

Kurzbeschreibung Wie schon in seinen beiden vorangegangenen Büchern *Auf Wotans Pfaden* und *Die Fahrten des Thor*, ist Vöenix nun Freyja diverse "menschliche" Abenteuer bestehen, deren Ursprünge wie immer in den Sagen der "Edda" zu finden sind. Freyja ist nach Frigg die angesehenste Göttin im germanischen Pantheon. Als wunderschöne Liebesgöttin verfügt sie über magische Kräfte und steht für Sinnlichkeit, Erotik, Liebe, Freude, Lebenskraft und Sexualität. Der Gestalt der Göttin angemessen, ranken sich die Begebenheiten um die geheimnisvolle Königin der Hexen, die mal als sinnliche Liebesgöttin und mal als mächtige Zauberin in die Geschehnisse der Menschen und Götter einzugreifen vermag. Im Liebeshain der Freyja ist ein spritziges und spannendes Leseerlebnis für all jene, die es lieben, den Göttinnen und Göttern unserer Vorfahren in einem märchenhaften Rahmen zu begegnen, in dem auch Spaß und Erotik nicht fehlen.